

R82[®] 

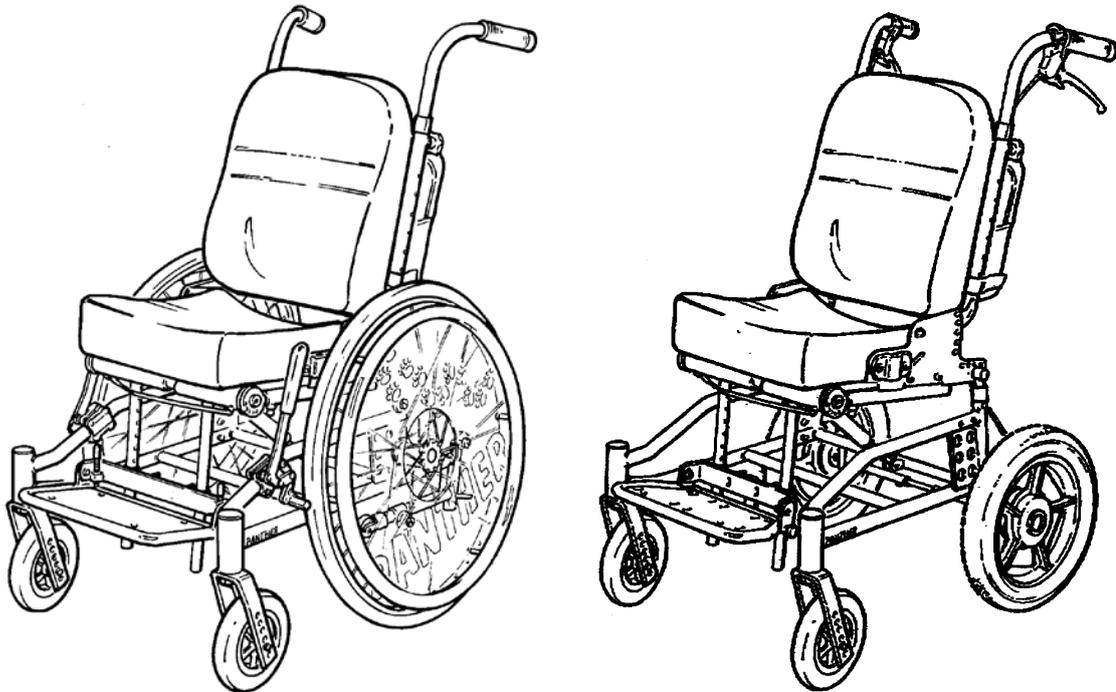
panther[™]

Deutsche Gebrauchsanweisung

D

D INHALTSVERZEICHNIS

Panther	3
Sicherheit.....	4
Werkzeug	4
Wartung	4
Garantie.....	5
Einstieg und ausstieg	5
Fahreigen-schaften 1/4.....	6
Fahreigen-schaften 2/4.....	7
Fahreigen-schaften 3/4.....	8
Fahreigen-schaften 4/4.....	9
Quick release (QR).....	10
Bremse und kippsicherung	11
Zentral-bremssystem.....	12
Sitz- und rückenlehnenneigung	13
Einstellung von gasfedern	14
Einstellen der sitzhöhe	15
Radkombinationen.....	16
Einstellung der vorderradgabel.....	17
Fußstütze/fußriemen	18
Armlehne und seitenplatten.....	19
Tisch	19
Abduktionskeil und rückenverlängerung.....	20
Schiebegriff.....	20
Kopfstütze.....	21
Schulterbügel abklappbar.....	22
Seitenpelotten abklappbar.....	23
Kniepelotten abklappbar.....	23
Schlupfsack und Regencape	24
Sitzhose.....	25
Kreuzweste und weste	26
H-gurt und beckengurt.....	26
Trommelbremse 1/3	27
Trommelbremse 2/3	28
Trommelbremse 3/3	29
12½" Trommelbremsräder montieren	30
Bremsgriff für 12½" räder	31
Transportieren	32
Transport im auto 1/2	33
Transport im auto 2/2	34
Für Transporte im öffentlichen Personen nahverkehr	35
Produktidentifikation	36
Maße	37
Technische daten.....	38
Indikationen	38
Hersteller	38



D PANTHER

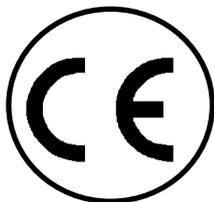
Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde!

Der Panther ist ein moderner Rollstuhl, der sich durch seine Qualität, Sicherheit und einfache Bedienung auszeichnet.

Der Panther kann im Innen- sowie im Außenbereich und in jedes für einen Rollstuhl normales Umfeld, benutzt werden.

Er ist in vier Größen erhältlich und eignet sich für Kinder im Alter von 2- 14 Jahren, die durch Lähmungen, Infantile Cerebralparese oder ähnliches behindert sind.

Damit Sie dieses Hilfsmittel optimal nutzen können, bitten wir Sie und evtl. andere Benutzer die Gebrauchsanweisung sorgfältig durchzulesen.



D SICHERHEIT

Der Panther ist CE geprüft und wurde nach neuesten Erkenntnissen entwickelt. Alle Europäischen Sicherheitsanforderungen wurden bescheinigt. Die Lebensdauer dieses Produktes beläuft sich auf 5 Jahre bei täglichem Einsatz. Der Panther wurde nach Richtlinien ISO 7176/19-2001, EN 12812 und EN 12183 entwickelt und geprüft. Das Produkt hat bei normalem, bestimmungsgemäßen Einsatz eine Lebensdauer von 5 Jahren. Künftig müssen die Produkte (von R82 Personal) erneuert werden, um die Lebensdauer zu verlängern.

 Es dürfen nur Original Ersatzteile und Zubehör verwendet werden. Bei Nichtbeachtung bzw. Reparaturen oder Änderungen am Panda Futura oder dessen Bestandteilen durch nicht autorisierte Personen erlischt die CE-Kennzeichnung.

 Lassen Sie das Kind bzw. den Nutzer nie ohne Aufsicht im Produkt. Achten Sie darauf, dass das Kind bzw. der Nutzer in dem Produkt ständig von einer erwachsenen Aufsichtsperson beaufsichtigt wird. Ein falscher Gebrauch des Produktes kann die Sicherheit des Nutzers gefährden. Achten Sie vor dem Gebrauch darauf, dass alle Einstellung korrekt durchgeführt, alle Verriegelung fest verschlossen sind und das Kind bzw. Nutzer durch einen geeigneten Gurt bzw. Weste gesichert ist. Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen alle Verriegelungen und Einstellungen.

 Der Panther ist nur zur Nutzung durch eine Person gedacht. Bitte nicht mehr als eine Person in dem Panther transportieren.

 Bei aktiver Nutzung des Rollstuhls durch Selbstfahrer muss der Kippschutz (Zubehör) verwendet werden.

 Die aktuellste Version der Gebrauchsanweisung ist jederzeit unter www.R82.com verfügbar.

D WERKZEUG

An der Querstrebe des Sitzes ist eine kleine Tasche mit Werkzeug angebracht. Sie enthält: 3 Inbusschlüssel (4, 5 und 6 mm), sowie 2 Schraubenschlüssel (10 und 13 mm). Mit Hilfe dieses Werkzeuges können einige der Einstellungen die nachfolgend beschrieben sind, durchgeführt werden.

D WARTUNG

Die Bezüge sind abnehmbar und bei 40° C handwaschbar. Alle anderen Teile sind mit einem feuchten Lappen, unter Umständen mit Zusatz eines Feinwaschmittels, abwischbar.

- | | |
|--------------------|---|
| Reinigung: | Die Bezüge sind abnehmbar und bei 40° handwaschbar. Alle anderen Teile mit einem feuchten Lappen und einem chlorfreien, handelsüblichen Haushaltsreiniger reinigen. |
| Reifen: | Vor jeder Fahrt den Luftdruck aller Reifen prüfen.
<u>Reifendruck: 110 PSI, 250 kPa</u> |
| Bremsen: | Vor jedem Fahrtantritt müssen die Bremsen auf einwandfreie Funktion überprüft werden. |
| Radspeichen: | Dies lassen Sie bitte durch Ihren Fachhändler oder eine ausgebildete Fachkraft prüfen. |
| Gasdruckfeder: | Der Gasdruckfeder darf nicht Druck, hohe Temperaturen oder Punktierung ausgesetzt werden. |
| Schwenkbare teile: | Gelegentlich ölen. |

D GARANTIE

R82 gewährt eine Garantie von 2 Jahren auf die Verarbeitung und das Material sowie eine Garantie von 5 Jahren auf das Metallgestell (gegen Bruchschäden an Schweißnähten). Die Garantie erlischt, wenn der Kunde seiner Verpflichtung zur täglichen Pflege und/oder Wartung gemäß den vom Hersteller vorgegebenen und/oder in der Bedienungsanleitung genannten Richtlinien und Intervallen nicht nachkommt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von R82 unter „Download“. Ein Garantieanspruch besteht nur, wenn das R82-Produkt in demselben Land benutzt wird, in dem es erworben wurde, und wenn sich das Produkt anhand seiner Seriennummer identifizieren lässt. Von der Garantie ausgeschlossen sind Unfallschäden sowie Schäden, die durch falsche Verwendung oder Fahrlässigkeit verursacht wurden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, die beim Gebrauch des Produkts der üblichen Abnutzung ausgesetzt sind und regelmäßig ausgetauscht werden müssen. Die Garantie ist nichtig, wenn Ersatz- und Zubehörteile von Drittanbietern verwendet werden (nur R82-Originalteile sind zulässig) oder wenn das Produkt von einer Person repariert oder modifiziert wird, die nicht entsprechend von R82 autorisiert und geschult ist. R82 behält sich das Recht vor, das fragliche Produkt sowie die relevanten Unterlagen in Augenschein zu nehmen, bevor ein Garantieanspruch anerkannt wird, und zu entscheiden, ob das defekte Produkt ausgetauscht oder repariert wird. Der Kunde ist verpflichtet, das fragliche Produkt (zu dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird) an die Kaufadresse zurückzugeben. Die Garantie wird von R82 nachträglich gewährt.

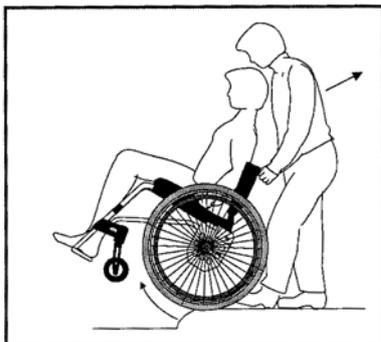
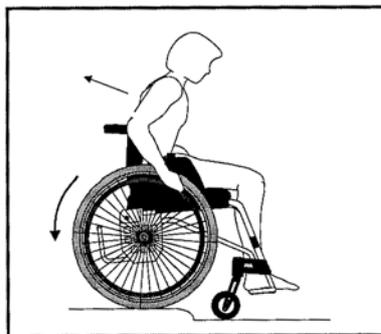
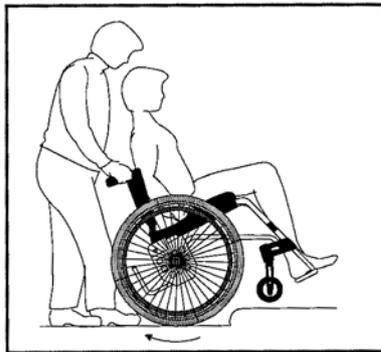
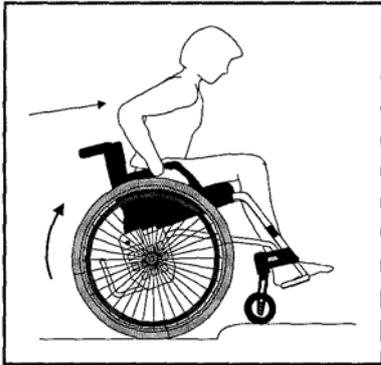
D EINSTIEG UND AUSSTIEG

Den Einstieg in und Ausstieg aus dem Panther wird beim Kauf des Panthers von ihrem Fachhändler ausführlich angewiesen.

Ehe das Kind im Rollstuhl eingesetzt wird, muß die Fußstütze nach Hinten geneigt werden und die Bremse gezogen sein.

Dann kann das Kind eingesetzt werden und die Fußstütze wieder nach Vorne geklappt werden. Anschließend können die nötigen Einstellungen des Stuhls und des Zubehör vorgenommen werden damit die optimale Sitzposition für das Kind erreicht wird.

D FAHREIGEN- SCHAFTEN 1/4



Bordsteinkanten hinauffahren (max. 10 cm)

Vorwärts

Diese Methode wird den erfahrenen Benutzern empfohlen.

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie vorwärts an die Bordsteinkante heran.
- * Balancieren Sie das Gestell auf den Hinterrädern und heben Sie die Vorderräder vom Boden. Lehnen Sie sich nach vorne und ziehen Sie kräftig an den Greifreifen.

Vorwärts mit Helfer

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie vorwärts auf die Bordsteinkante zu.
- * Kippen Sie den Stuhl nach hinten, um die Vorderräder über die Bordsteinkante zu heben.
- * Heben Sie den Stuhl an den Schiebegriffen an, um die Hinterräder über die Bordsteinkante zu fahren.

Rückwärts

Diese Methode darf nur bei niedrigen Kanten verwendet werden und ist von der Höhe der Fußplatte abhängig.

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie rückwärts an die Bordsteinkante heran.
- * Lehnen Sie sich nach vorne und ziehen Sie kräftig an den Greifreifen.

Rückwärts mit Helfer

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie rückwärts an die Bordsteinkante heran.
- * Kippen Sie den Stuhl nach hinten, um die Vorderräder anzuheben.
- * Ziehen Sie an den Schiebegriffen, um den Stuhl hinaufzuziehen. Ziehen Sie den Stuhl von der Bordsteinkante weg und setzen Sie die Vorderräder ab.

D FAHREIGEN- SCHAFTEN 2/4

Bordsteinkanten hinunterfahren (max. 10 cm)

Vorwärts

Diese Methode wird den erfahrenen Benutzern empfohlen.

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie vorwärts auf die Bordsteinkante zu.
- * Ziehen Sie kräftig an den Greifreifen und fahren Sie vorwärts. Alle Räder setzen gleichzeitig auf.

Vorwärts mit Helfer

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie vorwärts an die Bordsteinkante heran.
- * Kippen Sie den Stuhl nach hinten, um die Vorderräder anzuheben.
- * Fahren Sie die Bordsteinkante vorsichtig hinunter und setzen Sie die Vorderräder auf.

Rückwärts

Diese Methode darf niemals verwendet werden, wenn der Höhenunterschied größer als 10 cm ist. Sie sollte nur von erfahrenen Benutzern verwendet werden.

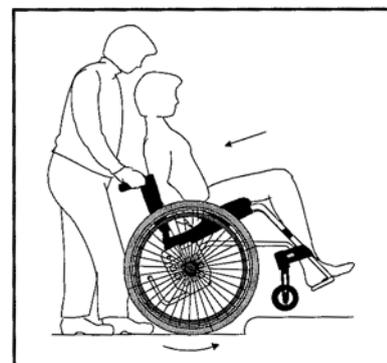
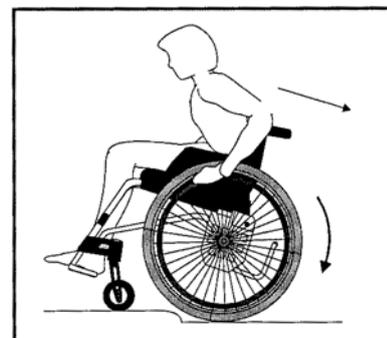
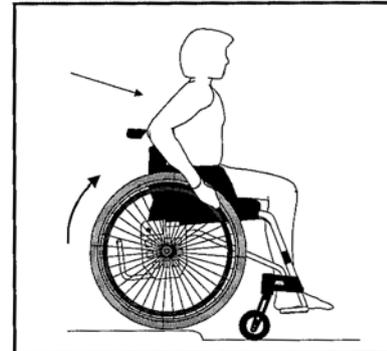
- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie rückwärts an die Bordsteinkante heran.
- * Lehnen Sie sich nach vorne und fahren Sie die Bordsteinkante vorsichtig hinunter.

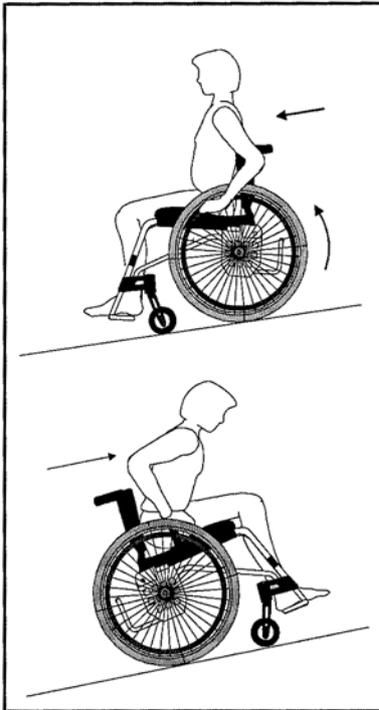


Bei dieser Methode besteht ein großes Umkipprisiko.

Rückwärts mit Helfer

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie rückwärts an die Bordsteinkante heran.
- * Fahren Sie vorsichtig die Bordsteinkante hinunter und ziehen Sie den Stuhl von der Bordsteinkante weg.
- * Setzen Sie die Vorderräder ab.





D FAHREIGEN- SCHAFTEN 3/4

Eine Steigung hinauffahren/ein Gefälle hinunterfahren

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, wenn Sie eine Steigung hinauffahren bzw. ein Gefälle hinunterfahren.

Hinunterfahren:

Setzen Sie sich aufrecht in den Stuhl. Korrigieren Sie die Geschwindigkeit mit den Greifreifen und nicht mit den Bremsen.

Hinauffahren:

Lehnen Sie sich nach vorne, um den Schwerpunkt zu korrigieren.

 Kehren Sie möglichst nicht mitten in der Steigung um.

 Setzen Sie sich immer möglichst aufrecht in Stuhl.

 Bitten Sie lieber um Hilfe, als ein Risiko einzugehen.

D FAHREIGEN- SCHAFTEN 4/4

Treppen hinauffahren



Bitten Sie immer um Hilfe.



Fahren Sie niemals auf eine Rolltreppe, auch nicht wenn andere Ihnen helfen.

Rückwärts mit Helfer:

- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist und die Griffe richtig fest sitzen.
- * Fahren Sie rückwärts an die erste Stufe heran.
- * Kippen Sie den Stuhl und ziehen Sie den Stuhl jeweils eine Stufe nach oben. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gleichgewicht auf den Hinterrädern halten.
- * Ziehen Sie den Stuhl von der letzten Stufe weg und setzen Sie die Vorderräder ab.



Treppen hinunterfahren



Bitten Sie immer um Hilfe.



Fahren Sie niemals auf eine Rolltreppe, auch nicht wenn andere Ihnen helfen.

Vorwärts mit Helfer:

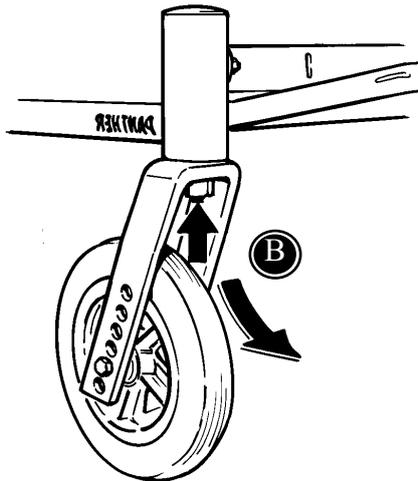
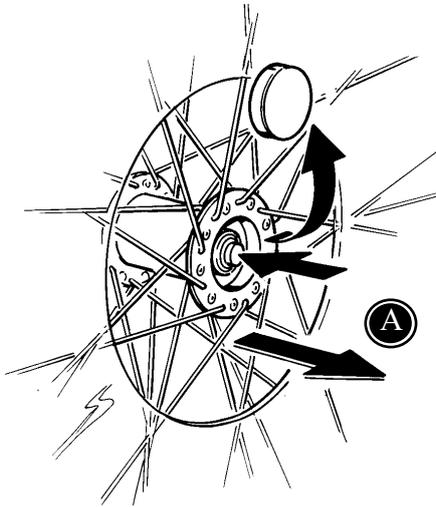
- * Vergewissern Sie sich, dass die Antikippvorrichtung deaktiviert ist.
- * Fahren Sie an die erste Stufe heran und kippen Sie den Stuhl nach hinten.
- * Fahren Sie jeweils eine Stufe hinunter. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gleichgewicht auf den Hinterrädern halten.
- * Setzen Sie die Vorderräder nach der letzten Stufe ab.



Wenn zwei Helfer anwesend sind, kann einer helfen, indem er das Vorderteil anhebt.



Die Helfer müssen unbedingt auf die richtige Weise heben, d. h. mit der Kraft aus den Beinen heraus und nicht aus dem Rücken.



D QUICK RELEASE (QR)

Der Panther ist mit Steckachsen-Antriebsrädern ausgestattet (A). Nehmen Sie die Radnabendeckung ab. Drücken Sie den Achsknopf und halten ihn gedrückt. Ziehen Sie dann das Rad ab.

Wenn Ihr Panther mit Steckachsen-Vorderrädern ausgerüstet ist, dann lassen sich diese wie folgt abnehmen: Drücken Sie den Achsknopf wie dargestellt und ziehen Sie die Radgabel mitsamt des Rades nach unten ab (B).

Soll der Panther z.B. für den Transport so klein wie möglich zusammengelegt werden, dann nehmen Sie die Räder ab, klappen die Fußstütze nach oben und schwenken die Rückenlehne nach vorne.

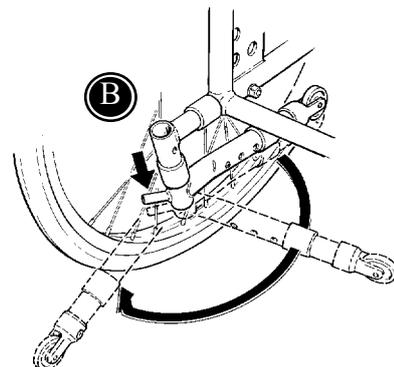
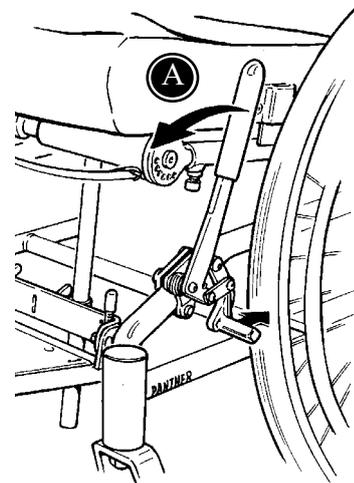
D BREMSE UND KIPPSICHERUNG

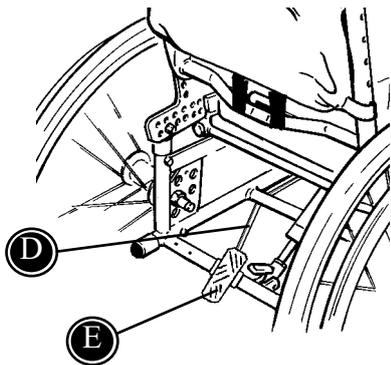
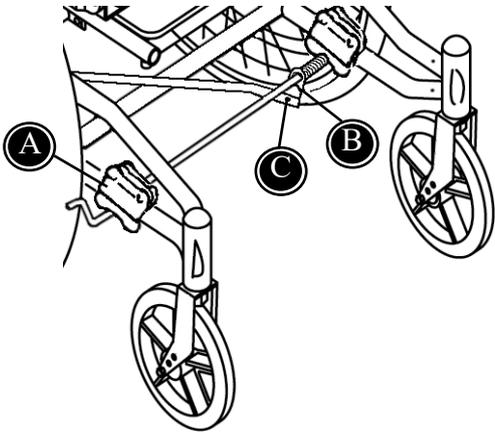
Die Bremse ist einfach zu bedienen: Drücken Sie den Bremsgriff (A) nach vorne, und die Bremse rastet ein.

Um ein unbeabsichtigtes Kippen zu vermeiden benutzen Sie die Kippsicherung. Drücken Sie mit dem Fuß auf den Stift (B) und schwenken Sie die Kippsicherung nach hinten heraus.

 Die Kippsicherung muß immer aktiviert sein/nach Unten geklappt sein, wenn der Panther nach Hinten gekippt ist.

Wenn der Panther gefahren wird muß die Kippsicherung immer deaktiviert sein/nach Oben geklappt sein, da die Kippsicherung auf hohe Kanten und dergleichen stoßen könnte.





D ZENTRAL- BREMSSYSTEM

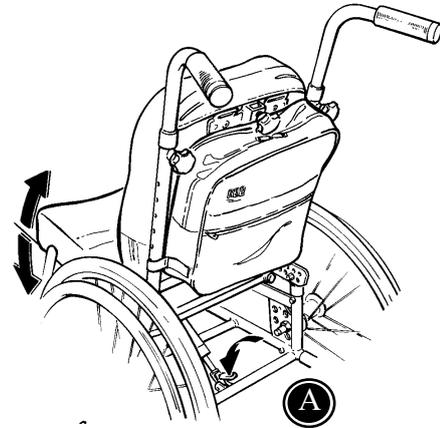
Um das Zentralbremssystem am Panther Gestell zu montieren, folgende Punkte befolgen:

- * Die Beschläge mit der Stange für die Bremse werden an die Vorderseite des Gestells (A) montiert.
- * Die Feder (B) muss um den Beschlag montiert werden. Durch drehen der Stangen für die Bremse wird die Feder angezogen.
- * Die Stange für das Pedal mit der beigelegten Schraube montieren (C).
- * Die Stange für das Pedal (D) über die Querstange des Gestells ziehen. Das Pedal (E) auf dem Gestell plazieren und die 2 Löcher kennzeichnen. Beachten: Die Stange des Pedals muss vertikal sein.
- * Das Pedal entfernen und die 2 Löcher $\varnothing 6,5$ in das Gestell bohren. Die Löcher müssen durch das ganze Rohr gebohrt werden.
- * Das Pedal am Gestell und das Rohr für das Pedal mit den beigelegten Schrauben montieren.
- * Die Beschläge (A) einstellen un die Bremsen festzuziehen.

D SITZ- UND RÜCKEN- LEHNENNEIGUNG

Einstellen der Sitzneigung:

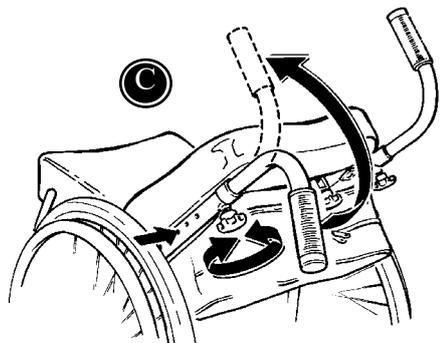
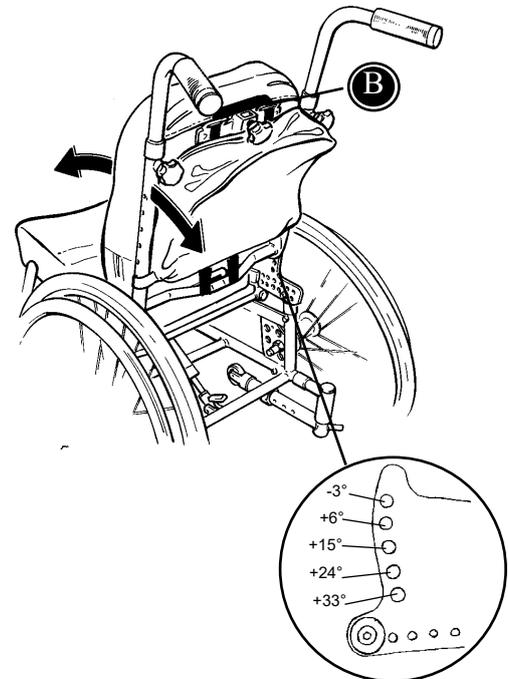
Die gesamte Sitzeinheit lässt sich in der Neigung einstellen. Dabei bleibt der Winkel zwischen Sitzfläche und Rückenlehne erhalten. Drücken Sie das Pedal an der Gasdruckfeder unter dem Sitz. Durch Herunterdrücken oder Hochziehen der Schiebegriffe lässt sich die Neigung einstellen.



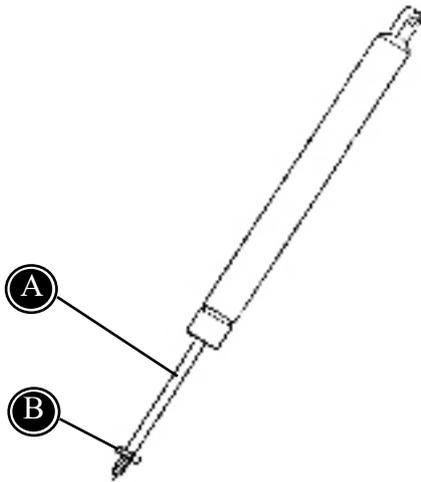
Einstellen der Rückenlehnenneigung:

Um den gewünschten Rückenwinkel einzustellen, ziehen Sie den Draht an der unteren Strebe der Rückenlehne nach hinten und stellen den Winkel mit der anderen Hand ein. Die Neigung erfolgt in Rasterschritten.

Um den Panther auch bei sehr flacher Rückeneinstellung noch schieben zu können, lassen sich die Schiebegriffe nach oben drehen. Lösen Sie dazu die Schrauben, drücken den Knopf an der Seite (Höhenarretierung) und drehen den Griff um 180°, bis die Höhenarretierung wieder einrastet. Ziehen Sie die Schrauben dann wieder an.



D



D EINSTELLUNG VON GASFEDERN

Der Panther ist mit einer Gasfeder zur Winkelverstellung ausgestattet. Nach einiger Zeit kann es notwendig sein, die Gasfeder neu einzustellen. Die Einstellung ist nur notwendig, wenn:

- Die Gasfeder sich selbst auslöst
- Die Gasfeder überhaupt nicht ausgelöst werden kann

Falls die Gasfeder **sich selbst auslöst**, lösen Sie die Mutter **(B)** mit einem 17 mm Schraubenschlüssel. Drehen Sie die Kolbenstange **(A)** **gegen den Uhrzeigersinn** um sie anzuziehen. Die Mutter **(B)** festziehen.

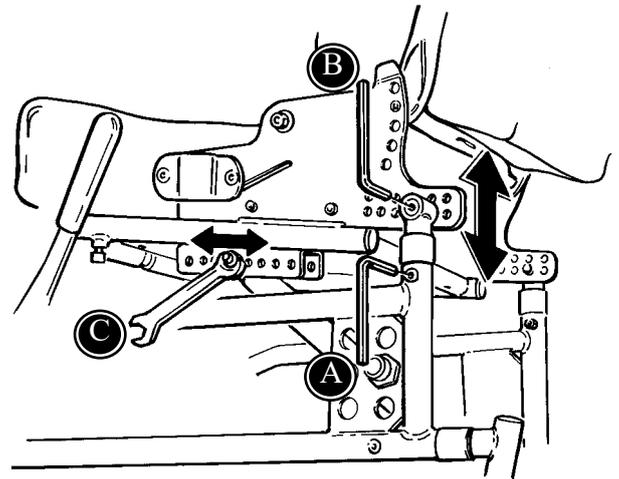
Falls die Gasfeder **nicht ausgelöst werden kann**, lösen Sie die Mutter **(B)** mit einem 17 mm Schraubenschlüssel. Drehen Sie die Kolbenstange **(A)** **im Uhrzeigersinn** um sie zu lösen. Die Mutter **(B)** festziehen.

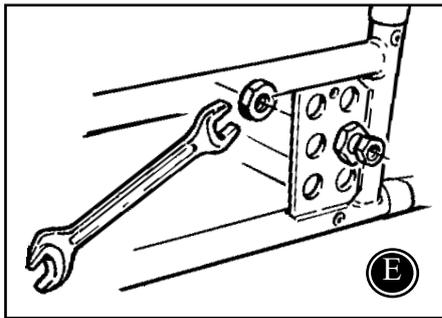
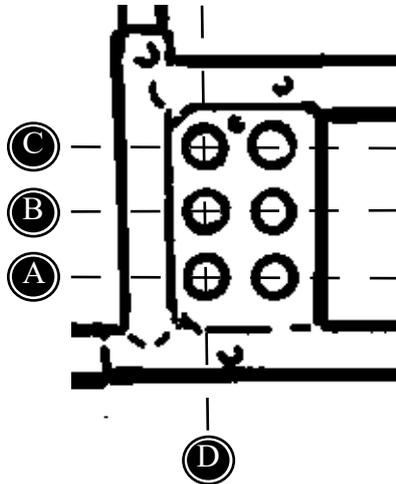
D EINSTELLEN DER SITZHÖHE

Mit dem mitgelieferten Werkzeug läßt sich die Höhe des Sitzes justieren. Der Panther wird in der niedrigsten Sitzhöhe angeliefert, deshalb gehen wir davon aus, daß der Sitz nur höher eingestellt wird. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Entfernen Sie zuerst die Inbusschraube (A) auf beiden Seiten. Justieren Sie die Höhe und befestigen Sie die Schrauben (A) wieder. Lösen Sie den Sicherheitsbolzen der Gasdruckfeder an der Unterseite des Sitzes (B). Wenn Sie die Sitzhöhe erhöhen, setzen Sie die Gasdruckfederaufnahme nach hinten. Für jedes Loch (A) um das der Sitz erhöht wird, bewegen Sie die Gasdruckfeder (B) ein Loch nach hinten.

Sie können ebenfalls die Sitzneigung einstellen, wenn Sie nur (A) oder (B) einstellen. Zum Beispiel, wenn Sie die Sitzneigung nach hinten erhöhen möchten, bewegen Sie (B) ein Loch zurück, oder (A) ein Loch tiefer.





D RADKOMBINATIONEN

Oben sind die Kombinationen, die wir empfehlen können. Wünschen sie eine andere Sitzhöhe, nehmen Sie bitte die SitzhöhenEinstellung vor, wie auf Seite 11 empfohlen.

Wird die hinterste Lochreihe gewählt, wird die größtmögliche Stabilität erreicht (D).

! Bei einer Sitzhöhe von 48 cm sollte die Kippsicherung verlängert werden.

! Ziehen Sie die Mutter (E) nach dem ändern der Position der Hinterräder mit 28Nm wieder an.

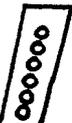
	20"	22"	24"
C	-	-	46 cm (std)
B	-	46 cm (std)	48 cm
A	46 cm (std)	48 cm	-

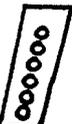
D EINSTELLUNG DER VORDERRADGABEL

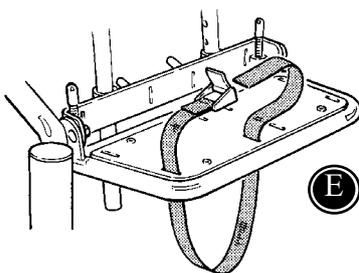
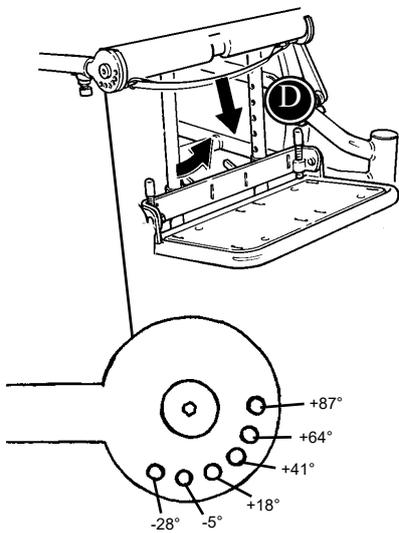
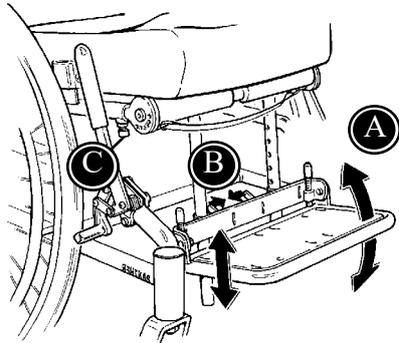
Die Tabelle oben zeigt die standard Einstellungen der Vorderradgabel.

Es ist zu empfehlen, daß die Einstellungen benutzt werden, da die Staibilität des Panther sonst negativ beeinflusst wird.

Vergleichen Sie bitte auch die Beschreibung auf Seite 11

SH:46 cm (std)		
 3. 2. 1.	pos 1	140 x 40 mm / 5,5"
	pos 1	150 x 30 cmm / 6"
	pos 2	180 x 30 mm / 7"
 6. 5. 4. 3. 2. 1.	pos 1	-
	pos 3	150 x 30 mm / 6" (QR)
 6. 5. 4. 3. 2. 1.	pos 1	-
	pos 2	175 x 40 mm (QR)
	pos 2	180 x 45 mm (QR)
	pos 3	140 x 40 mm / 5,5" (QR)

SH:48 cm (std)		
 3. 2. 1.	pos 1	-
	pos 1	-
	pos 2	-
 6. 5. 4. 3. 2. 1.	pos 1	150 x 30 mm (6" (QR)
	pos 3	-
 6. 5. 4. 3. 2. 1.	pos 1	140 x 40 mm / 5,5 (QR)
	pos 2	-
	pos 2	-
	pos 3	-



D FUßSTÜTZE/ FUßRIEMEN

Der Winkel der Fußplatte läßt sich durch die Schrauben in den Ecken der Platte einstellen (A).

Um die Höhe der Fußplatte einzurichten, ziehen Sie die beiden Arretierbolzen an der Hinterkante zusammen (B) und bringen das Brett in die gewünschte Höhe. Achten Sie darauf, daß die Bolzen wieder korrekt einrasten.

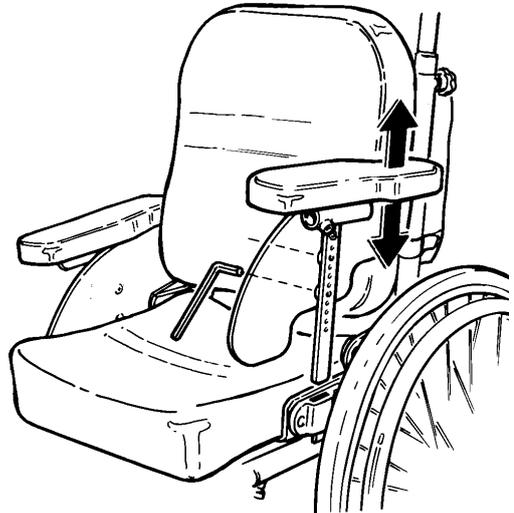
Um die gesamte Fußstütze im Winkel einzustellen, ziehen Sie den Riemen an der Sitzvorderkante (D), schwenken Sie die Fußstütze und lassen Sie sie in der gewünschten Position wieder einrasten.

Die Fußriemen werden wie dargestellt angebracht (E).

D ARMLEHNE UND SEITENPLATTEN

Die Armlehnen werden in die Halterungen auf beiden Seiten des Sitzes eingesteckt.

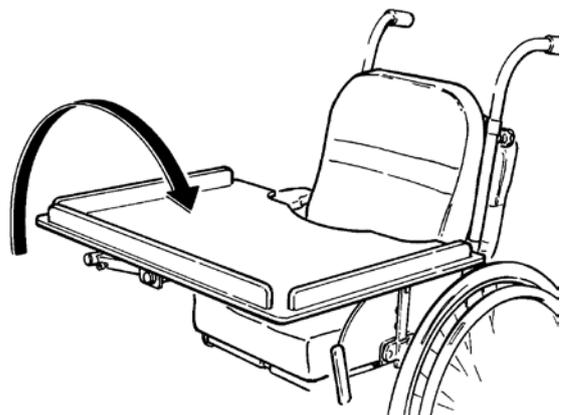
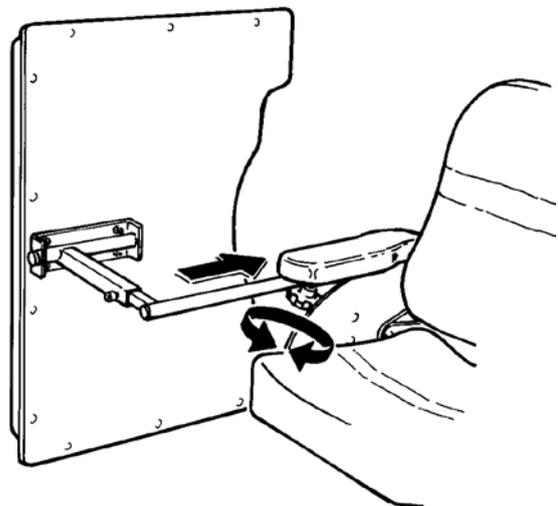
Die Höhe der Armlehnen wird bestimmt durch die Seitenplatten, die auf den Armlehnenbeschlägen aufliegen. Um die Höhe der Armlehne einzustellen, schrauben Sie die Seitenplatten mit dem 4 mm Inbusschlüssel an höherer oder niedrigerer Position an.

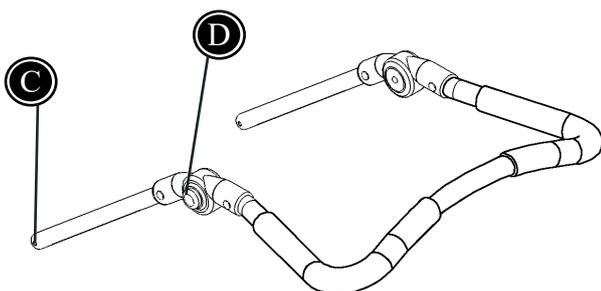
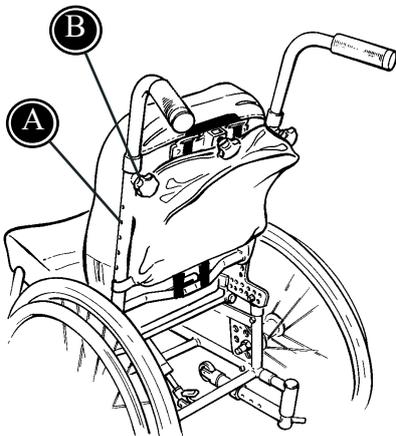
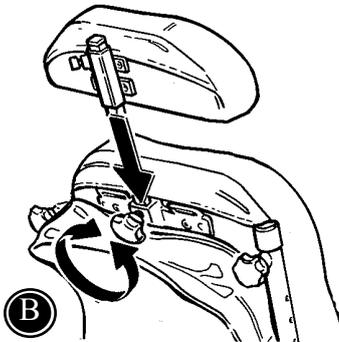
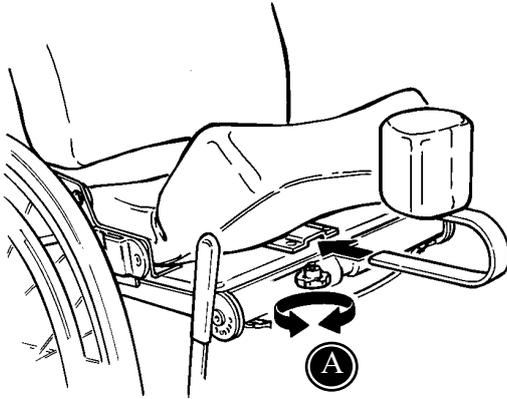


D TISCH

Schieben Sie den Tisch in das Rohr unter der Armlehne und klemmen sie ihn mit der Hanschraube fest. Mit dieser Befestigung wird gleichzeitig die Tiefe eingestellt.

Um den Tisch mittig zum Rollstuhl einzustellen, lösen Sie die Schraube mit dem 6 mm Inbusschlüssel, stellen den Tisch ein und befestigen die Schraube wieder.





D ABDUKTIONSKEIL UND RÜCKEN-VERLÄNGERUNG

Die Abduktionskeilaufnahme wird unter dem Sitzkissen montiert. Schieben Sie dann den Abduktionskeil in die Aufnahme und schrauben ihn von unten, wie dargestellt, fest (A).

Befestigen Sie die Rückenverlängerung in der Kopfstützenaufnahme (B). Rückenverlängerung, Kopfstütze und abklappbare Schulterbügel können gleichzeitig benutzt werden.

D SCHIEBEGRIFF

Die vorhandenen Schiebegriffe entfernen. Lösen Sie die Griffschraube (A), drücken die Knopffeder und ziehen die Grifef nach oben aus dem Rahmen.

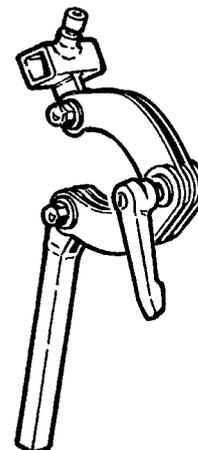
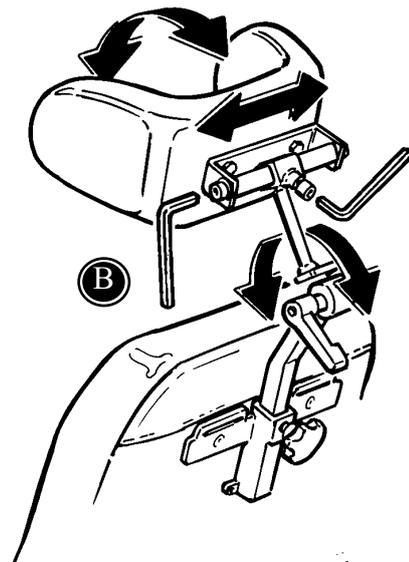
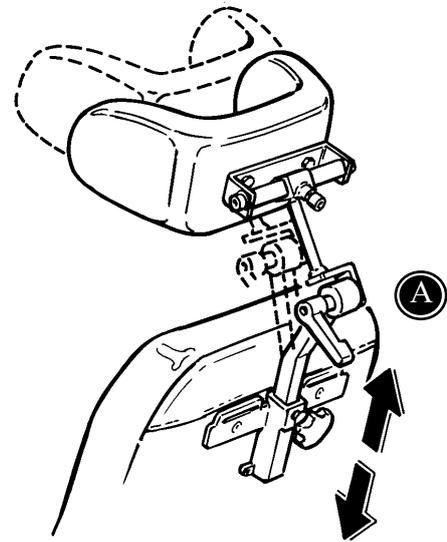
Führen Sie den Schiebebügel in den Rückenrahmen und justieren die Höhe durch drücken der Knopffeder (B). Den Schiebebügel durchanziehen der Griffschraube (C) in der gewünschten Position befestigen.

Der neue Schiebebügel kann einfach durch drücken des Knopfes (D) im Winkel verstellt werden.

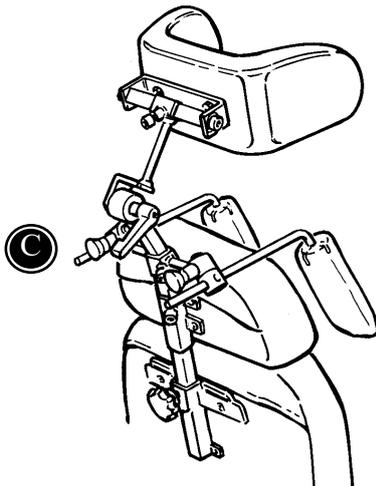
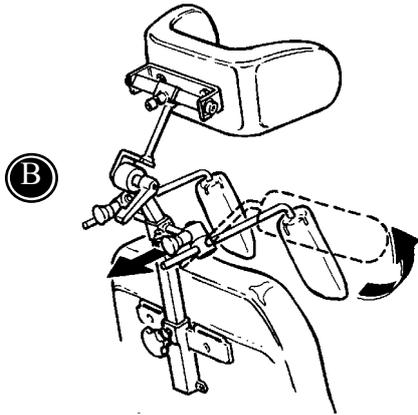
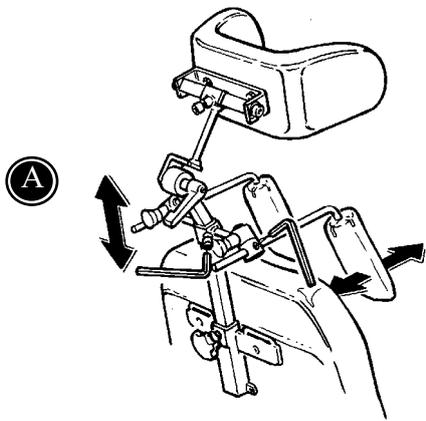
D KOPFSTÜTZE

Befestigung und Höhenjustierung der Kopfstütze (A). Um die Kopfstütze weiter nach vorne zu stellen, setzen Sie die Kopfstütze um 180° gedreht in die Halterung ein.

Justierung der Kopfstütze (B): Am einfachsten ist es, wenn Sie alle Justierschrauben lösen, die Kopfstütze in die gewünschte Position bringen, und die Schrauben wieder fest anziehen.



D



D SCHULTERBÜGEL ABKLAPPBAR

Um die Schulterbügel in der Höhe und Tiefe zu justieren, benutzen Sie die Inbusschlüssel 4 und 6 mm (A).

Um die Schulterbügel abzuklappen ziehen Sie den kleinen schwarzen Knopf, wie dargestellt (B).

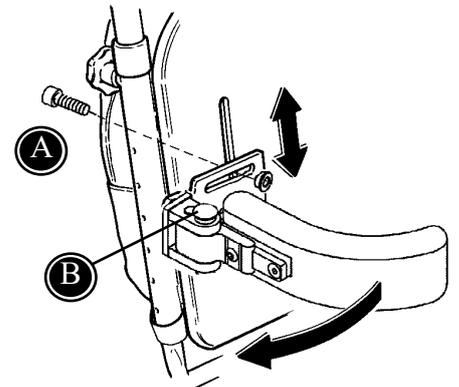
Um die Rückenverlängerung, Kopfstütze und die abklappbaren Schulterbügel gleichzeitig einzusetzen, benutzen Sie die Kopfstützenstange als Haltestange für die diese Zubehörteile (C).



Die schwenkbaren Teile gelegentlich ölen.

D SEITENPELOTEN ABKLAPPBAR

Die Seitenpelotten werden mit den mitgelieferten Schrauben in den Schlitz der Rückenlehne montiert (A). Benutzen Sie einen 13 mm Schraubenschlüssel. Plazieren Sie die Seitenpelotten in der richtigen Höhe und seitlichen Position und schrauben Sie dann die Schrauben fest. Um die Pelotten abzuklappen, drücken Sie den roten Knopf bzw. heben Sie den Beschlag (Pfeilmarkierung) an und schwenken sie nach außen (B).

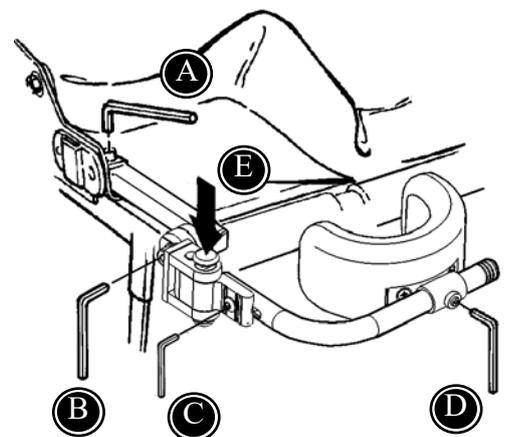


Wir empfehlen die schwenkbare Teile hin und wieder zu schmieren.

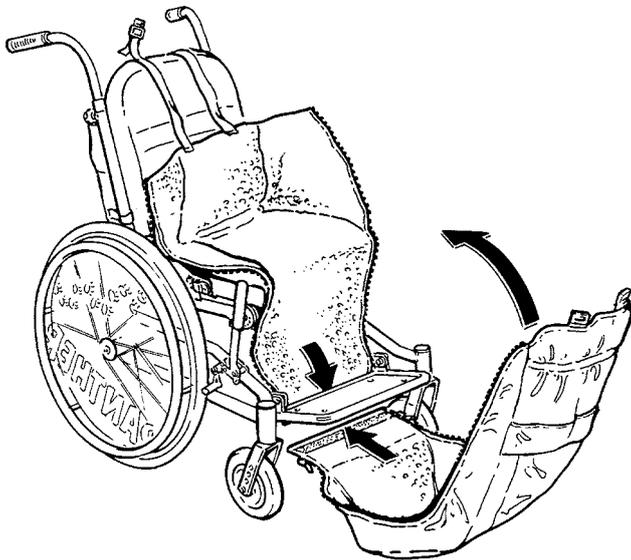
D KNIPELOTEN ABKLAPPBAR

Die Stangen der abklappbaren Kniepelotten werden in dem Beschlag unter dem Sitzpolster montiert. Montieren Sie die beigelegte Inbusschraube mit einem 4mm Inbusschlüssel.

- * Lösen Sie die Schraube (B) mit dem 6mm Inbusschlüssel um den Winkel der Kniepelotten Halterung einzustellen.
- * Lösen Sie die Schraube (A) oder (C) mit dem 4mm Inbusschlüssel um die Tiefe einzustellen.
- * Das Polster selbst kann in Winkel und Breite durch lösen der Schraube (D) mit einem 4mm Inbusschlüssel eingestellt werden.
- * Den roten Knopf (E) drücken um die Kniepelotte abzuklappen



Der Betreuer sollte die Kniepelotten regelmäßig prüfen und ölen - mindestens alle 3 Monate.



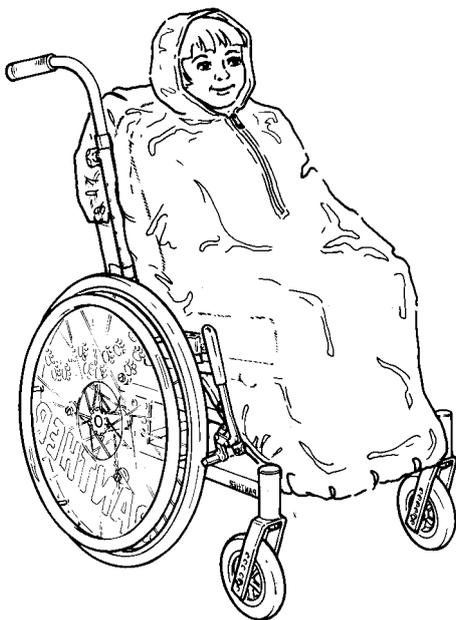
D SCHLUPFSACK UND REGENCAPE

Die Schulterriemen werden mit einem Schnellverschluss gehalten (A).

Plazieren Sie den Schlupfsack im Panther wie dargestellt. Setzen Sie das Kind hinein und schließen Sie den Schlupfsack. Befestigen Sie die Schulterriemen. Der Schlupfsack hat ein Klettband am Fußende, was Ihnen ermöglicht, das Oberteil komplett abzunehmen - z.B. beim Einkaufen.

Das Regencape sollte die Fußstütze, die Rückenlehne, die Rucksack und sofern vorhanden, die Armlehnen abdecken.

 Achten Sie darauf, dass alle Einstellungen richtig vorgenommen sind und fest eingestellt wurden. Kontrollieren Sie dies in regelmäßigen Abständen.



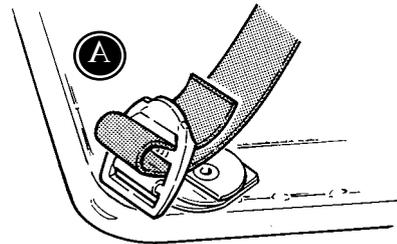
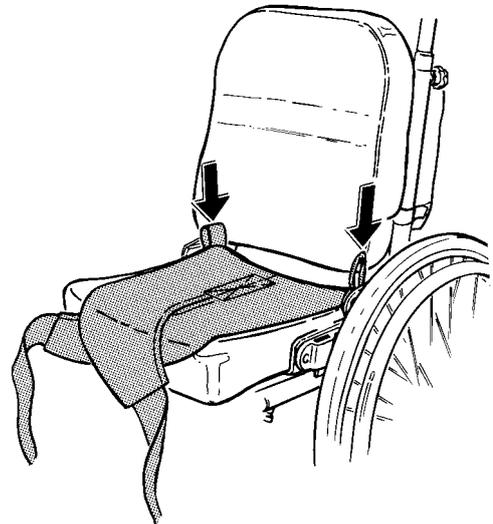
D SITZHOSE

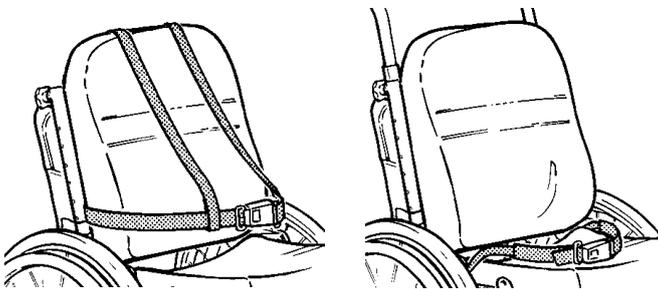
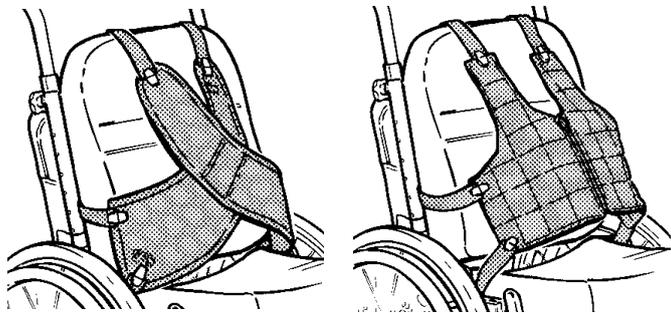
Legen Sie die Sitzhose flach auf der Sitz wie dargestellt (A). Befestigen Sie die hinteren Riemen in den Schnallen unter dem Sitz.

Setzen Sie das Kind auf die Sitzhose und ziehen Sie die Gurte von innen über die Oberschenkel des Kindes, nach hinten auf die Rückseite des Rollstuhls. Befestigen Sie die Riemen hinter dem Rücken des Stuhls in den vorhandenen Schnallen.



Achten Sie darauf, dass alle Einstellungen richtig vorgenommen sind und fest eingestellt wurden. Kontrollieren Sie dies in regelmäßigen Abständen.



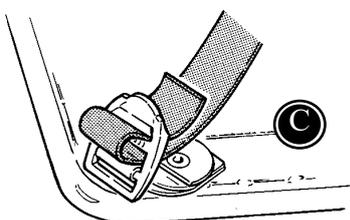
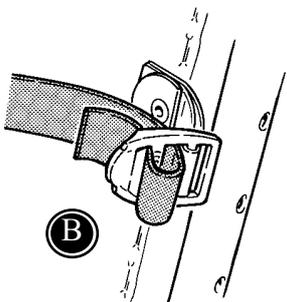
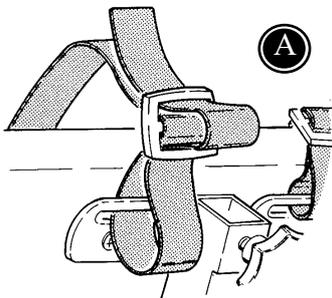


D KREUZWESTE UND WESTE

Befestigen Sie die Schulterriemen in den dafür vorgesehenen Halterungen neben dem Kopfstützenbeschlag auf der Rückenlehne (A). Die Seitenriemen werden an den Schnallen hinter dem Rückenpolster befestigt (B). Die untersten Riemen werden an den Schnallen unter dem Sitzpolster angebracht (C).

Beide Westen können abgenommen werden, ohne die Schnallen immer wieder zu öffnen. Die Riemen sind mit einem Schnellverschluß an der Weste befestigt.

 Achten Sie darauf, dass alle Einstellungen richtig vorgenommen sind und fest eingestellt wurden. Kontrollieren Sie dies in regelmäßigen Abständen.



D H-GURT UND BECKENGURT

Befestigen Sie die Schulterriemen für den H-Gurt an der dafür vorgesehenen Halterungen neben dem Kopfstützenbeschlag auf der Rückenlehne (A).

Die Seitenriemen werden an den Schnallen hinter dem Rückenpolster befestigt ... oder unter dem Sitzpolster (B).

Befestigen Sie den Beckengurt an der Schnalle unter dem Sitzpolster (C).

 Achten Sie darauf, dass alle Einstellungen richtig vorgenommen sind und fest eingestellt wurden. Kontrollieren Sie dies in regelmäßigen Abständen.

D TROMMELBREMSE 1/3

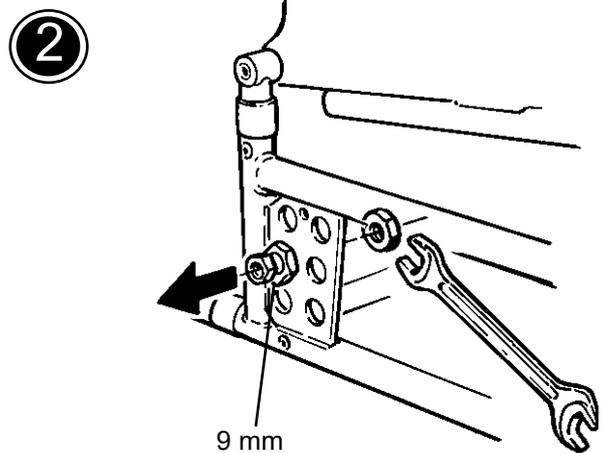
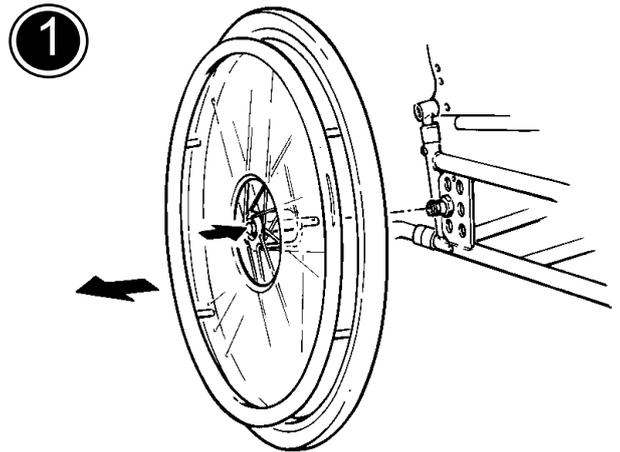
Montieren von Trommelbremse:

1. Das Rad abnehmen.
2. Die Steckachse mit einem 24 mm Inbuschlüssel abmontieren.

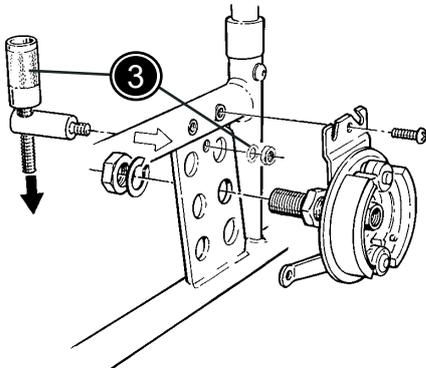
Soll die Steckachse in ein anderes Loch eingesetzt werden, dann sollte der Abstand zwischen die Mutter auf der Außenseite der Lochplatte mindesten 9 mm sein. Die Mutter auf der Innenseite festziehen.



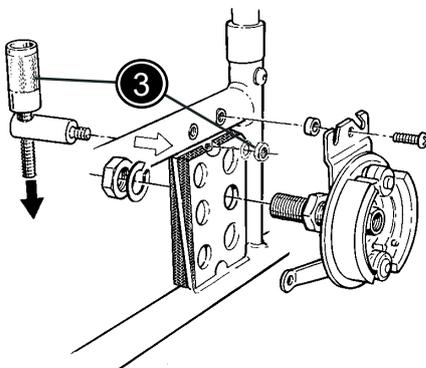
Nicht zu fest anziehen (max. 22Nm).



1



2



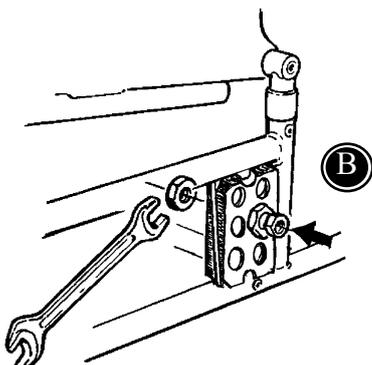
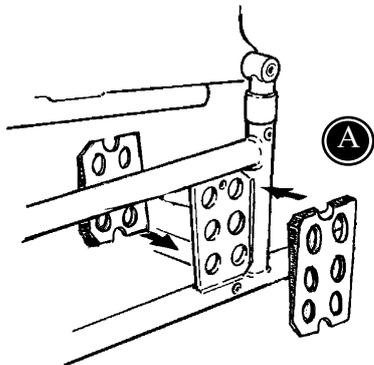
D TROMMELBREMSE 2/3

Die Trommelbremse wird in der Lochplatte montiert. Je nach Ausstattung Ihres Panthers bitte Abbildung 1 oder 2 beachten.

1. Um die Trommelbremse an einem Panther mit Radsturz zu montieren die Abbildung eins beachten.
2. Um die Trommelbremse an einem Panther mit den Sturzausgleichskeilen zu montieren Abbildung zwei befolgen. Hier ist zu beachten, dass die schmale Distanzscheibe zwischen Stange und Ankerplatte montiert wird.
3. Die Ankerplatte wird mit einer Schraube und Mutter in dem oberen kleinen Loch der Lochplatte befestigt.

Montieren der Sturzausgleichskeile:

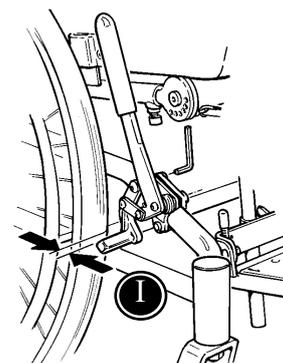
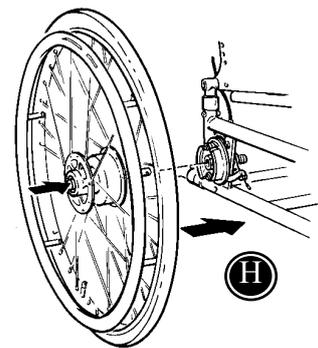
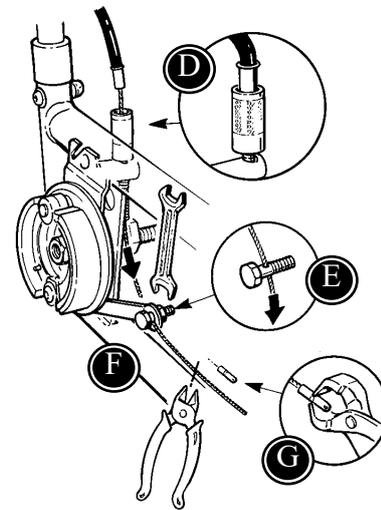
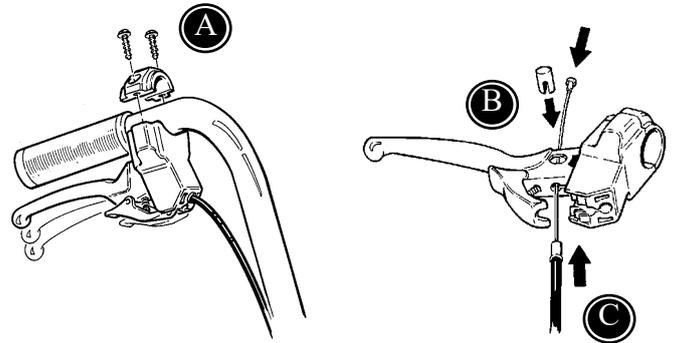
Die Keile an beiden Seiten der Lochplatte platzieren (siehe Abbildung A). Dann die Aufnahme für die Stechachse oder die Trommelbremse montieren (siehe Abbildung B).



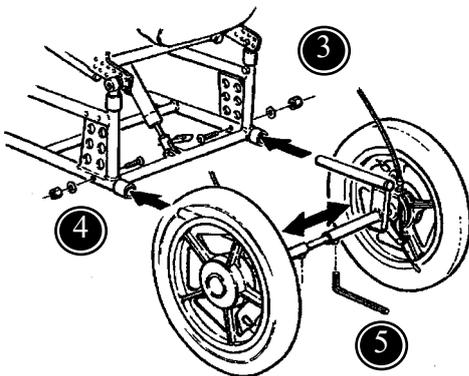
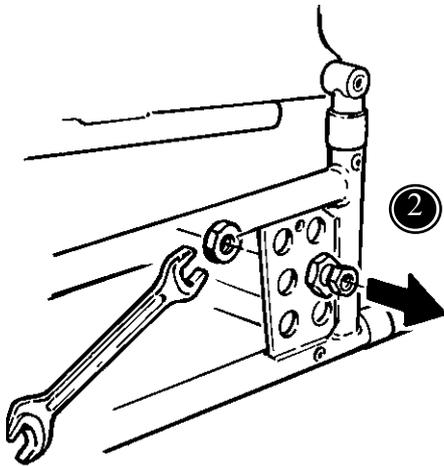
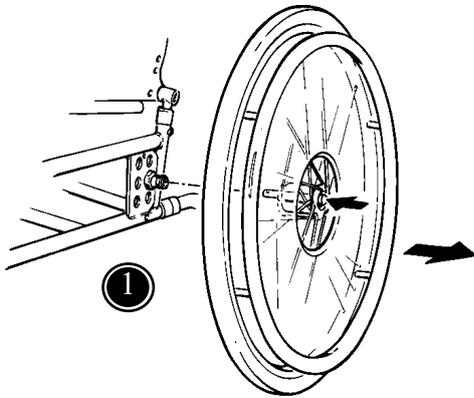
D

D TROMMELBREMSE 3/3

- A Die Bremsgriffe an den Schiebegriffen mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher montieren.
- B Den Bowdeninnenzug durch den Befestigungsbolzen im Griff führen.
- C Den Bowdenaußenzug über den Bowdeninnenzug stülpen.
- D Bowdenzug durch die Kabelhalterung führen.
- E Den Bowdeninnenzug durch die Lochschraube führen.
- F Lochschraube am Bremsarm unter Spannung mit der 8 mm Mutter verschrauben.
- G Den überstehenden Bowdeninnenzug mit einer Zange kürzen. Zugabschluß mit mitgelieferter Schutzkappe verschließen.
- H Das neue Rad aufstecken.
- I Die Feststellbremse im gelöstem Zustand im Abstand von 5 mm vom Rad montieren.



D



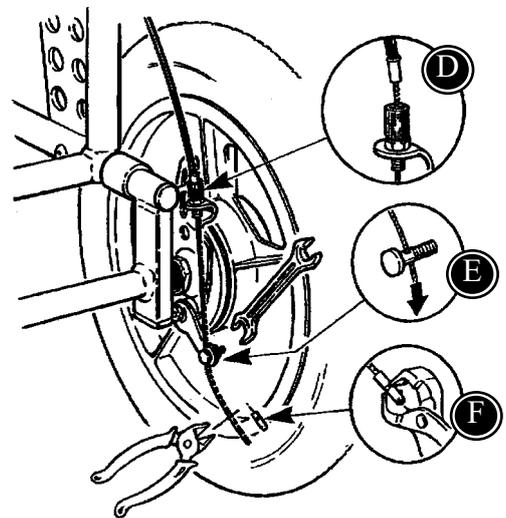
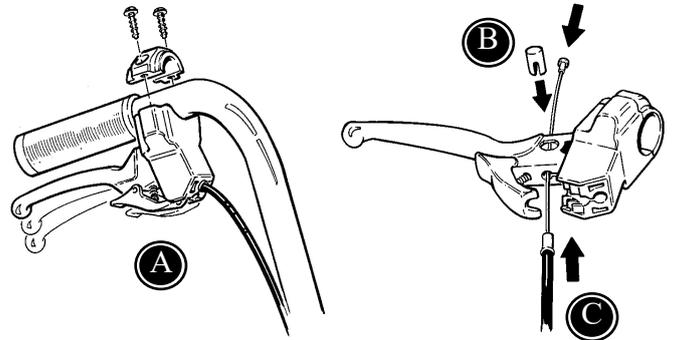
D 12½” TROMMELBREMS- RÄDER MONTIEREN

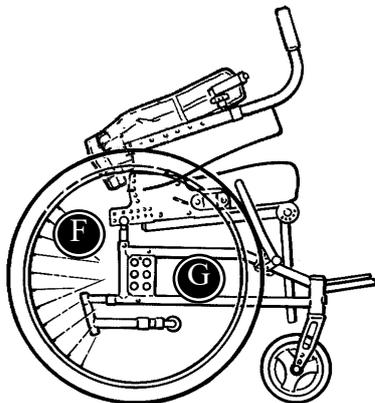
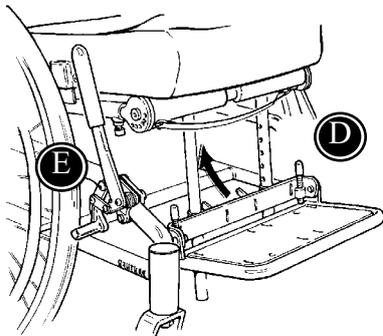
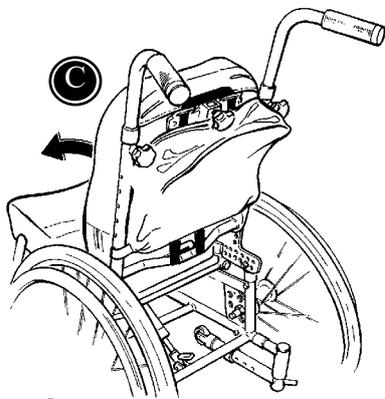
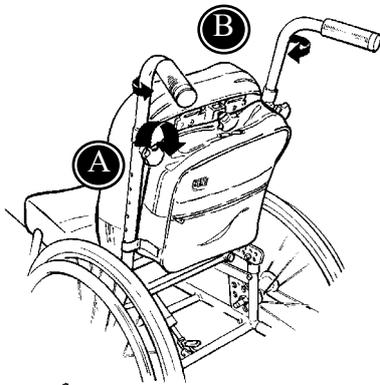
Um 12” TB-Räder zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Das normale Bereifung abnehmen
2. Mit einem 24 mm Inbusschlüssel der Steckachse abmontieren.
3. Die Kippsicherung auch abmontieren.
4. Mit einem 4 mm Inbusschlüssel die Breite justieren.
5. Die 12½” TB-Räder in den Rahmen einstecken und mit den 8 mm Schrauben befestigen.

D BREMSGRIFF FÜR 12½" RÄDER

- A Die Bremsgriffe an den Schiebegriffen mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher montieren.
- B Den Bowdeninnenzug durch den Befestigungsbolzen im Griff führen.
- C Den Bowdenaußenzug über den Bowdeninnenzug stülpen.
- D Bowdenzug durch die Kabelhalterung führen.
- E Den Bowdeninnenzug durch die Lochschraube führen.
- F Lochschraube am Bremsarm unter Spannung mit der 8 mm Mutter verschrauben.
- G Den überstehenden Bowdeninnenzug mit einer Zange kürzen. Zugabschluß mit mitgelieferter Schutzkappe verschließen.





D TRANSPORTIEREN

Wenn der Panther transportiert werden muß, kann er zusammengeklappt werden:

- A Die Griffe der beiden Handbügel lösen und
- B nach Innen drehen.
- C Den Rücken nach vorne klappen und
- D die Fußstütze unter dem Sitz klappen.
- E Die Bremse muß beim Transportieren immer gezogen sein.
- F Die Hinterräder abnehmen und
- G den Panther am Gestell hochheben, damit es sicherheitsmässig richtig gehandhabt wird.

D TRANSPORT IM AUTO 1/2

Der Panther ist für den Transport von Kindern im Auto getestet. Voraussetzung ist, dass der Rollstuhl vorwärts positioniert wird.

 Die Prüfung gilt nicht für Sonderanfertigungen.

Folgende Sicherheitshinweise sind zu beachten:

 Wenn möglich sollte das Kind immer in einem im PKW installierten Rückhaltesystem befördert werden.

 Der Rollstuhl ist dynamisch getestet nach ANSI/RESNA WC/Vol.1-1998, Abschnitt 6.4.1, litra c.

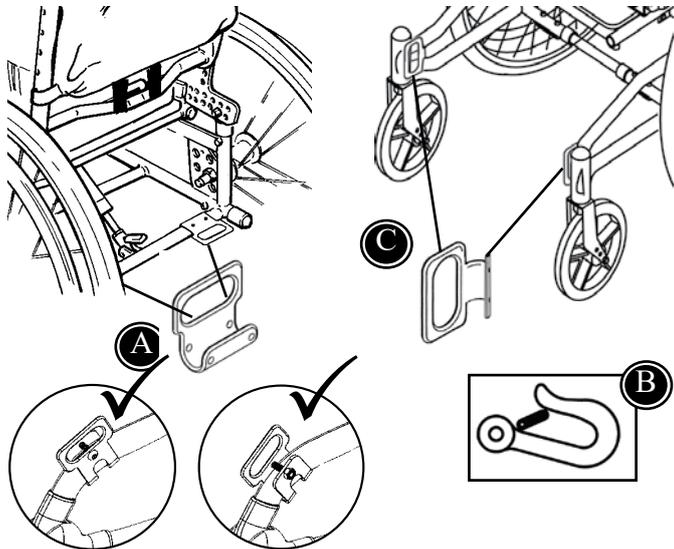
 Der Rollstuhl muss vorwärts plaziert werden wenn er zum Transport des Kindes im PKW genutzt wird. Benutzen sie ein getestetes 4 PunktSpanngurtsystem zur Befestigung.

 Benutzen Sie einen zugelassenen 3-Punkt Gurt im Rollstuhl. Die Gurte dürfen nicht durch Rollstuhlteile (Armlehnen, Räder usw.) vom Körper fern gehalten werden.

 Alle Zubehörteile vom Rollstuhl entfernen und sicher im Auto verstauen. Zubehörteile die nicht abgenommen werden können müssen sicher vom Kind weg am Rollstuhl montiert sein. Zwischen Zubehör und Kind Energie absorbierende Polster verwenden.

 Der Rollstuhl muss nach jedem Unfall oder Aufprall vom Händler geprüft werden.





D TRANSPORT IM AUTO 2/2

1. Sichern des Panther im Wagen:

- * Montieren Sie das 4 Punkt Gurtsystem im Auto (Beachten Sie die Hersteller anweisungen).
- * Montieren Sie die beiden Halter (A) mit dem Symbol (B) hinten am Rollstuhl.
- * Montieren Sie die beiden Halter (C) mit dem Symbol (B) vorne am Rollstuhl.
- * Sichern Sie den Rollstuhl im Auto durch das 4- Punkt Spanngurtsystem. Befestigen Sie jeweils eine Haken in den Haltern (A) und (C).

 Benutzen Sie nur ein 4 - Punkt Spanngurtsystem welches der ISO 10542-2 entspricht.

2. Sichern des Kindes im Rollstuhl:

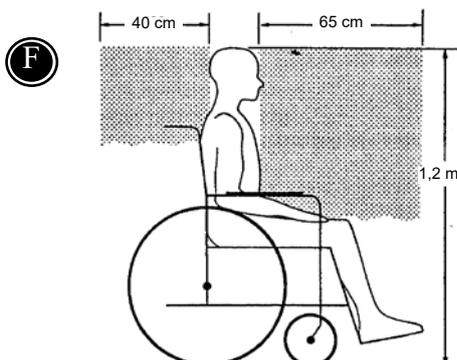
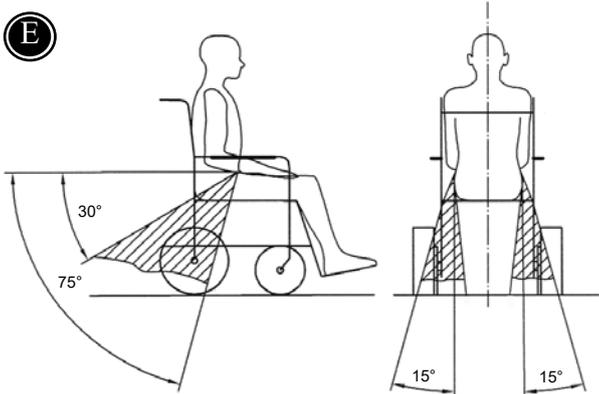
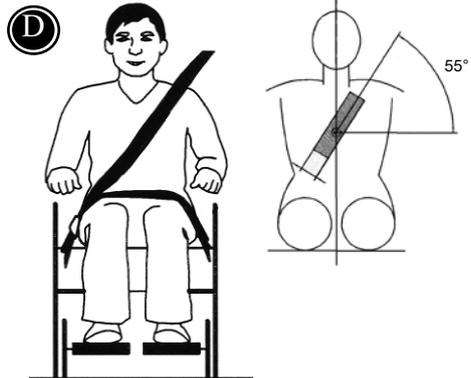
- * Benutzen Sie den 3-Punkt Gurt wie auf Zeichnung (D) gezeigt.
- * Der Winkel des 3-Punkt Gurtes soll der Zeichnung (E) entsprechen.
- * Die Sicherheitsgurte sollen so fest als möglich montiert werden ohne den Benutzer zu gefährden. Die Gurt dürfen bei benutzung nicht verdreht sein.
- * Wir empfehlen eine Neigung von Sitz um 90° und Rücken um 3° nach hinten.

 Benutzen Sie einen 3-Punkt Gurt welcher nach ISO 10542-1 zugelassen ist.

3. Transport:

- * Nehmen Sie alle Zubehörteile vor dem Transport ab.
- * Setzen Sie das Kind vorwärts in den Stuhl.
- * Der Rollstuhl für eine maximale Belastung von 57 kg beim Transport zugelassen.

 Sorgen sie für ausreichend Sicherheitsraum (F) wenn Sie Kinder im Auto befördern.



D FÜR TRANSPORTS IM ÖFFENTLICHEN PERSONEN NAHVERKEHR

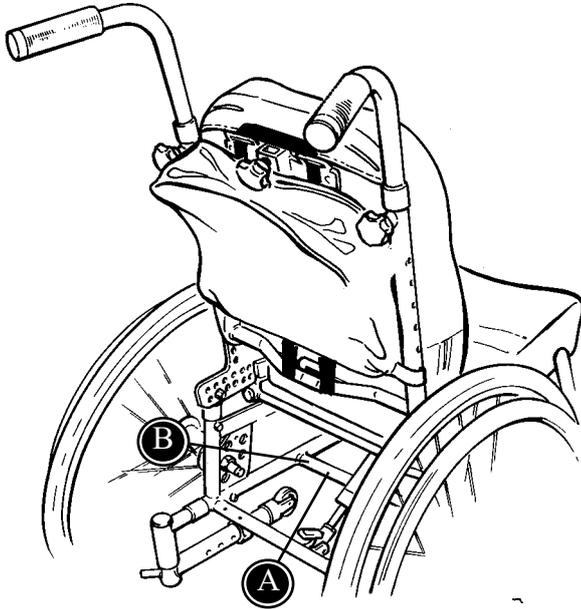
Gemäß Richtlinie 2001/85/EG, Anlage VII, Punkt 3.8.3. gibt es in diesem Fahrzeug besonders gekennzeichnete Plätze für Rollstuhlfahrer, die einen Transport im Rollstuhl in Fahrtrichtung ermöglichen.

Wird von dieser Fahrweise Gebrauch gemacht, muss der Benutzer/Pfleger aktiv an der Fahrt teilnehmen und auf schnelle Bewegungen vorbereitet und imstande sein, während des gesamten Transports eine sichere Sitzstellung beizubehalten.

Die Behinderung des Benutzers darf nicht so groß sein, dass er es nicht schafft, sich und den Rollstuhl bei Änderungen der Geschwindigkeit bzw. Richtung mit Hilfe des im Fahrzeug angebrachten Handgriffs festzuhalten.

Darüber hinaus sollte man für die weitere Verbesserung der Sicherheit kontrollieren:

- dass die Rückenstütze auf einer Höhe mit den Schultern des Benutzers oder höher ist
- dass die Nackenstütze benutzt wird und korrekt eingestellt ist
- dass die Parkbremse benutzt wird
- dass der Kippschutz heruntergeklappt wurde



D PRODUKT-IDENTIFIKATION

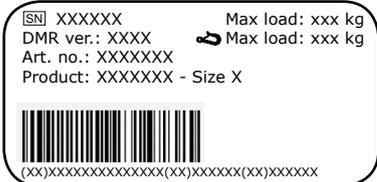
A) Serienummer

Der Aufkleber befindet sich unter dem Sitz.

B) Hersteller

Der Aufkleber befindet sich unter dem Sitz.

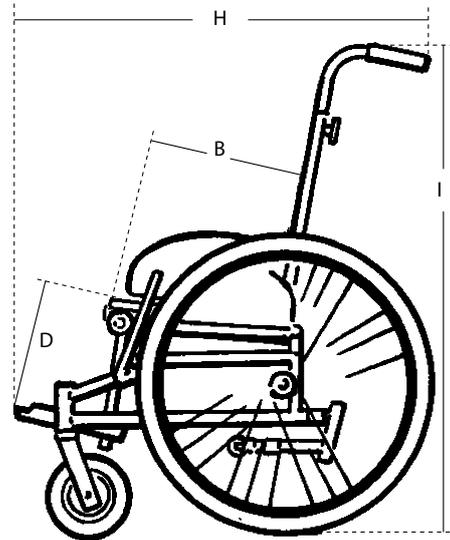
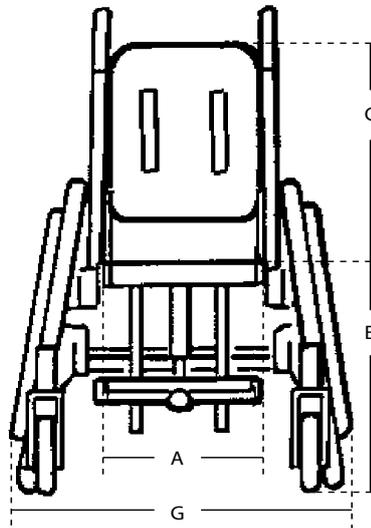
A



B



D



D MAßE

	Größe 1 mm (inch)	Größe 2 mm (inch)	Größe 3 mm (inch)	Größe 4 mm (inch)
Sitzbreite (A)	280 (11")	320 (12½")	360 (14")	400 (16")
Sitztiefe (B)	200-290 (8-11½")	260-350 (10-13½")	300-390 (12-15¼")	300-390 (12-15¼")
Rückenlehnenhöhe (C)	380 (15")	400 (16")	440 (18")	440 (18")
Länge Unterschenkel (D)	140-350 (5½-13½")	140-350 (5½-13½")	160-400 (6-15½")	160-400 (6-15½")
Sitzhöhe über dem Boden* (E)	460-520 (18-20¼")	460-520 (18-20¼")	460-52 (18-20¼")	460-520 (18-20¼")
Breite	590 (23")	620 (24")	670 (26")	700 (27½")
Länge mit Fußstütze	840 (32")	920 (36")	1100 (39")	1200 (47")
Höhe	955-1100 (37-43")	955-1100 (37-43")	955-1100 (37-43")	955-1100 (37-43")
Gewicht ohne Zubehör	16 kg (35 lb)	16 kg (35 lb)	17,5 kg (38,5 lb)	22 kg (48,5 lb)
Max. belastbarkeit	60 kg (132 lb)	60 kg (132 lb)	70 kg (154 lb)	70 kg (154 lb)
Max. belastbarkeit, Transport	57 kg (125,5 lb)			
*Gemessen auf waagerechter Sitz (0°) und mit standard Radplazierung				
Zusammenklappt, ohne Räder:				
Breite	470 (18¼")	500 (19½")	540 (21")	580 (22½")
Länge	750 (29¼")	750 (29¼")	750 (29¼")	750 (29¼")
Höhe	360 (14")	360 (14")	360 (14")	360 (14")
Gewicht	11,7 kg (25,7 lb)	12,1 kg (26,6 lb)	13,3 kg (29,3 lb)	14,3 kg (31,5 lb)
Neigung:	Der Rückenlehne	-28° - +87°		
	Sitzneigung	-2° - +35°		
	Der Fußstützenstange	-9° - +35°		

D TECHNISCHE DATEN

Gestell:	Pulverbeschichtung Stahl
Kunststoffteile:	Glasfaser verstärkter Kunststoff
Polster:	Schaum Schwer Entflammbar
Bezug:	Trevira - waschbar bei 40°

D INDIKATIONEN

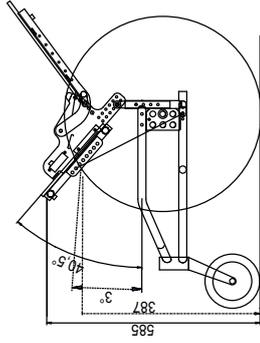
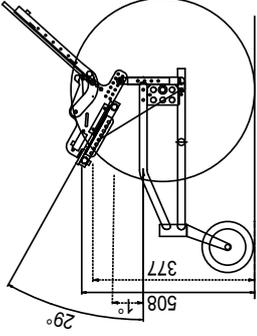
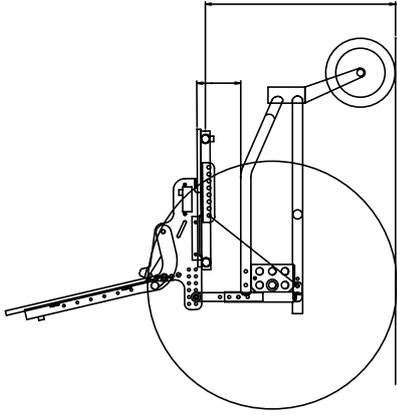
Gehunfähigkeit durch:

- Lähmungen
- Gliedmaßendefekt/-deformation
- Gelenkkontrakturen/Gelenkschäden
- Sonstige Erkrankungen

D HERSTELLER

R82 A/S
Parallevej 3
DK - 8751 Gedved

Vertrieb in Deutschland:
R82 GmbH
An den Wiesen 10
D - 55218 Ingelheim



		Querstange unter dem Sitz Loch 1	Querstange unter dem Sitz Loch 2	Querstange unter dem Sitz Loch 3	Querstange unter dem Sitz Loch 4	Querstange unter dem Sitz Loch 5	Querstange unter dem Sitz Loch 6	Querstange unter dem Sitz Loch 7	Querstange unter dem Sitz Loch 8								
Gr. 1	Stange senkrecht, Loch A +66°	Gas min -11°	Gas max +12°	Gas min -7°	Gas max +17°	Gas min -3°	Gas max +23°	Gas min +1°	Gas max +29°	Gas min +5°	Gas max +36°	Gas min +10°	Gas max +44°	Gas min +15°	Gas max +54°	Gas min +21°	Gas max
Gr. 1	Stange senkrecht, Loch B +50°	Gas min -14,5°	Gas max +7°	Gas min -11°	Gas max +11°	Gas min -8°	Gas max +16°	Gas min -4,5°	Gas max +21°	Gas min -1°	Gas max +27°	Gas min +3°	Gas max +33°	Gas min +7°	Gas max +41°	Gas min +11,5°	Gas max
Gr. 1	Stange senkrecht, Loch C	Gas min -18°	Gas max +2°	Gas min -15°	Gas max +6°	Gas min -12°	Gas max +10°	Gas min -9,5°	Gas max +14°	Gas min -7°	Gas max +19°	Gas min -4°	Gas max +24°	Gas min -0,5°	Gas max +30°	Gas min +3° +37°	Gas max
	Stange senkrecht, Loch D	Gas min -21°	Gas max	Gas min	Gas max	Gas min	Gas max	Gas min -15°	Gas max +8°	Gas min -12°	Gas max +12°	Gas min -10°	Gas max +16°	Gas min -8°	Gas max +21°	Gas min -5,5° +26°	Gas max
Gr. 2	Stange senkrecht, Loch A	Gas min +1°	Gas max +33,5°	Gas min +3°	Gas max +40,5°	Gas min +7,5°	Gas max +49°	Gas min +12,5°	Gas max +59°	Gas min +18°	Gas max +72°	Gas min +24°	Gas max +30°	Gas min +38°	Gas max	Gas min	Gas max
Gr. 2	Stange senkrecht, Loch B	Gas min -5°	Gas max +26°	Gas min -1,5°	Gas max +32°	Gas min +2°	Gas max +38,5°	Gas min +6°	Gas max +46°	Gas min +10,5°	Gas max +55,5°	Gas min +15,5°	Gas max	Gas min +27°	Gas max	Gas min	Gas max
Gr. 2	Stange senkrecht, Loch C	Gas min -6°	Gas max +19,5°	Gas min -9°	Gas max +24,5°	Gas min -3°	Gas max +30°	Gas min -0,5°	Gas max +36°	Gas min +4°	Gas max +43°	Gas min +7,5°	Gas max +51,5°	Gas min +12°	Gas max	Gas min	Gas max
Gr. 2	Stange senkrecht, Loch D	Gas min -13°	Gas max +13,5°	Gas min -10,5°	Gas max +18°	Gas min -8°	Gas max +22°	Gas min -5°	Gas max +27,5°	Gas min -2,5°	Gas max +33°	Gas min +0,5°	Gas max +40°	Gas min +4°	Gas max +48°	Gas min +7,5° +58°	Gas max

